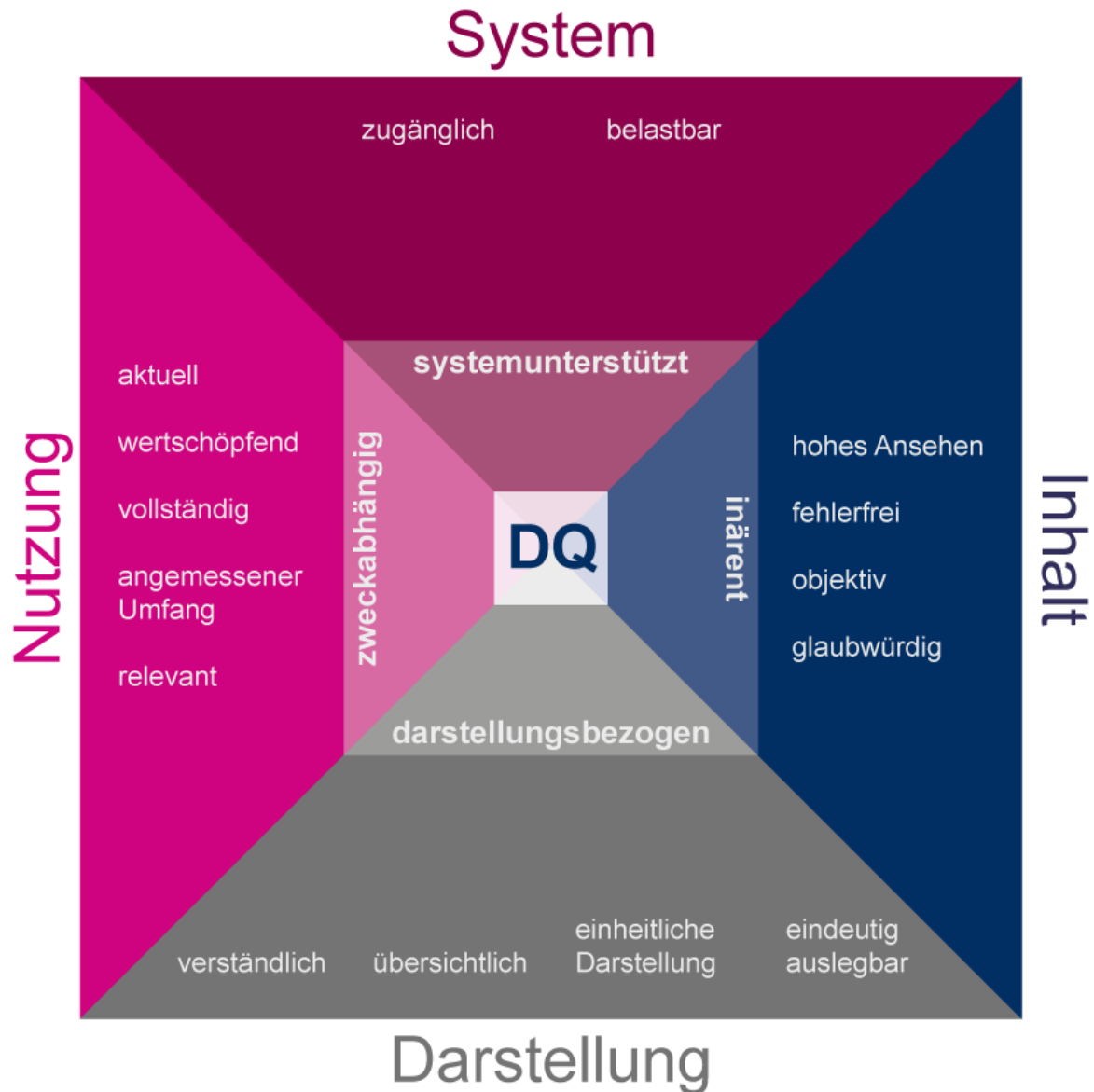


Die 15 Dimensionen der Datenqualität

Die Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität e.V. (DGIQ) definiert 15 Dimensionen der Datenqualität. Diese sind in vier Kategorien eingeteilt. Das Datenqualitätsmodell der DGIQ basiert auf einer Studie des Massachusetts Institute of Technology (MIT).



Im Marketing werden die Begriffe Datenqualität und Informationsqualität oft synonym verwendet. Die DGIQ bevorzugt Informationsqualität. Aus unserer Sicht ist Datenqualität im deutschen Sprachraum gebräuchlicher.

Die 15 Dimensionen der Datenqualität kurz erklärt:

System	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zugänglich (accessibility): Informationen sind zugänglich, wenn sie anhand einfacher Verfahren auf direktem Weg für den Anwender abrufbar sind. 2. Bearbeitbar (ease of manipulation): Informationen sind leicht bearbeitbar, wenn sie leicht zu ändern / für unterschiedliche Zwecke zu verwenden sind.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 3. Hohes Ansehen (reputation): Informationen sind hoch angesehen, wenn die Informationsquelle, das Transportmedium und das verarbeitenden System im Ruf einer hohen Vertrauenswürdigkeit und Kompetenz stehen. 4. Fehlerfrei (free of error): Informationen sind fehlerfrei, wenn sie mit der Realität übereinstimmen. 5. Objektiv (objectivity): Informationen sind objektiv, wenn sie streng sachlich und wertfrei sind. 6. Glaubwürdig (believability): Informationen sind glaubwürdig, wenn Zertifikate einen hohen Qualitätsstandard ausweisen oder die Informationsgewinnung und -verbreitung mit hohem Aufwand betrieben werden.
Darstellung	<ol style="list-style-type: none"> 7. Eindeutig auslegbar (interpretability): Informationen sind eindeutig auslegbar, wenn sie in gleicher, fachlich korrekter Art und Weise begriffen werden. 8. Einheitlich dargestellt (consistent representation): Informationen sind einheitlich dargestellt, wenn die Informationen fortlaufend auf dieselbe Art und Weise abgebildet werden. 9. Übersichtlich (concise representation): Informationen sind übersichtlich, wenn genau die benötigten Informationen in einem passenden und leicht fassbaren Format dargestellt sind. 10. Verständlich (understandability): Informationen sind verständlich, wenn sie unmittelbar von den Anwendern verstanden und für deren Zwecke eingesetzt werden können.
Nutzung	<ol style="list-style-type: none"> 11. Relevant (relevancy): Informationen sind relevant, wenn sie für den Anwender notwendige Informationen liefern. 12. Angemessener Umfang (appropriate amount of data): Informationen sind von angemessenem Umfang, wenn die Menge der verfügbaren Information den gestellten Anforderungen genügt. 13. Vollständig (completeness): Informationen sind vollständig, wenn sie nicht fehlen und zu den festgelegten Zeitpunkten in den jeweiligen Prozess-Schritten zur Verfügung stehen. 14. Wertschöpfend (value-added): Informationen sind wertschöpfend, wenn ihre Nutzung zu einer quantifizierbaren Steigerung einer monetären Zielfunktion führen kann. 15. Aktuell (timeliness): Informationen sind aktuell, wenn sie die tatsächliche Eigenschaft des beschriebenen Objektes zeitnah abbilden.

Quellen/Basis: The MIT Total Data Quality Management Program: „Data Quality Dimensions“ / Deutsche Gesellschaft für Informations- und Datenqualität: Projekt „IQ-Dimensionen definieren“ – die englischen Ausdrücke entsprechen denjenigen, die das Massachusetts Institute of Technology verwendet.

Abweichung zu den Quellen: Das MIT sieht eine 16 Dimension vor, diejenige der „Security“. Die DGIQ hat diese Dimension bei ihrer Adaption für den deutschen Sprachraum weggelassen.